



# Der Burgberg - eine archäologische Perspektive ...

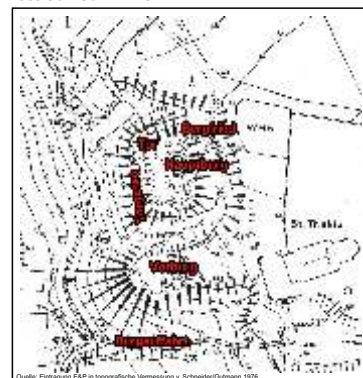
## Aus Siedlungsforschung und Geschichte:

Auf dem ehemaligen Areal der Hauptburg findet der Besucher heute nur mehr wenige Spuren, die auf die früheren Gebäude hinweisen.

Der noch bis 1755 erhaltene und heute im Wappen des Marktes Welden abgebildete Bergfried (Wehrturm) stand vermutlich in der Nordostecke der Hauptburg. Es wird behauptet, dass die Hauptburg mit vier Ecktürmen versehen war. Der heutige Theklasteig folgt sicherlich dem Verlauf der alten Burgauffahrt, welche in die Vorburg einmündete.

Der Abbruch der Hauptburg erfolgte zwischen 1659 bis 1755, um Baumaterialien für Gebäude im Ortskern zur Verfügung zu stellen.

Interpretation der Vermessungsergebnisse aus dem Jahr 1976



Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege sowie die Ludwig-Maximilians-Universität haben ihr Interesse bekundet Untersuchungen bzw. Grabungen zur präzisen archäologischen Erkundung durchzuführen.

Der Markt Welden kann ab 2013 gespannt sein, was diese Untersuchungen "zu Tage fördern" und wie viel Licht sie in das Dunkel der Geheimnisse des Burgbergs bringen.

Blick auf Burgberg und Theklakirche vor der Jahrhundertwende



## und mehr ... ?

Wie sieht die Zukunft des Burgberges aus?  
Hierzu können Sie sich in einem Workshop engagieren...



# „Zukunft Welden“

